wandel woche.

|lüneburg|

Ein gutes Leben für alle ist möglich.

Beteiligung
Energie
Klima
Ernährung
Mobilität
Wohnen

Vorträge
Workshops
Visionen

Glockenhaus & Hof

LÜNEBURG Do. 30.06.- So. 3.07.

www.wandelwoche-lueneburg.de

gefördert durch
Sparkassenstiftung Lüneburg

T.U.N. e.V.

Ziemlich

UNCOOL*

Wir leben, als hätten wir mehrere Erden.

Und nutzen die Natur viel stärker als Ökosysteme sich erholen können.

* Die 1,5 Grad Zielmarke wird auch 2022 deutlich gerissen.
In Deutschland „verbrauchen“ wir mehr als drei Erden.

Da geht noch was.
Weniger ist mehr

wandel lüneburg woche.

Es geht auch anders . . .

Mittlerweile weiß es jedes Kind. Wir gehen nicht gut mit unserer Planeten um – und dies schon seit Jahrzehnten. Die Initiatoren und die Mitwirkenden der Wandelwoche wollen zeigen, dass es auch anders geht.
Die Wandelwoche will Lust darauf machen, sich auch mal von alten eingefahrenen Mustern zu trennen und **neue Wege einzuschlagen**. Wege, die das Leben auf diesem Planeten fördern, statt es zu zerstören.
„Da geht noch was“ heißt entsprechend eine **Ausstellung,** die während der Wandelwoche im Glockenhaus gezeigt wird. Konzipiert und gestaltet von Volker Butenschön für den Zukunftsrat, dem Veranstalter der Wandelwoche. Lassen Sie sich von den Ideen und Anregungen inspirieren, wie wir hier in Lüneburg etwas zu einem nachhaltigen Leben im **globalen Dorf „Erde“** beitragen können.

AUSSTELLUNG „DA GEHT NOCH WAS“

Der **Zukunftsrat** hat in Kooperation mit Volker Butenschön die Ausstellung „Da geht noch was“ zusammengestellt. Es werden **konkrete Anregungen** gegeben, wie jede und jeder dazu beitragen kann, dass **dieser Planet bewohnbar bleibt** – ohne sich dabei zu überfordern.
Vertiefende Texte finden sich auf der Homepage zu der Ausstellung unter https://bilder-einer-solidarischen-welt.de/ausstellung/klima/.
Sie sind auf den Plakaten durch einen QR-Code abrufbar.

WAS GEHT?

Glockenhaus
30.06. - 03.07.

BÜRGER:INNENBETEILIGUNG

Der Zukunftsrat setzt sich für eine verbindliche und institutionalisierte Beteilung der Bürgerinnen und Bürger in Lüneburg ein. Er regt dazu die **Erarbeitung eines Beteiligungskonzepts** an. Auf der Grundlage dieses Konzepts können Verwaltung und Zivilgesellschaft langfristig und auf Augenhöhe zentrale Punkte für die weitere **Stadtentwicklung** gestalten. Erfahrungen aus anderen Kommunen zeigen, dass sich dadurch kreative Lösungen ergeben, sogenannte Randgruppen wahrgenommen werden und eskalierende Konflikte vermieden werden.

DONNERSTAG, 30.06., 19.30 UHR, GLOCKENHAUS
Stadt der Bürger:innen – Für eine wirksame Bürger:innenbeteiligung in Lüneburg

Referent: **Linus Strothmann** (berät Kommunen zu Beteiligungsprozessen, ist aktiv in „Mehr Demokratie“)
Eingeladen sind: **Vertreter:innen der Stadt und der Parteien**
Angeregt durch das Impulsreferat soll in Gesprächsrunden die Möglichkeiten einer institutionalisierten Bürgerbeteiligung aufgezeigt und diskutiert werden. Abschließend soll das weitere Vorgehen verabredet werden.

WOHNEN

FREITAG, 1.7., 19.30 UHR, GLOCKENHAUS
Nachhaltig Wohnraum schaffen

Wie kann es gelingen, Wohnraum zu schaffen, ohne weitere Flächen zu versiegeln? Soziale Verantwortung und ökologische Forderungen prallen aufeinander – eine Herausforderung, die nach neuen Konzepten auch auf kommunaler Ebene ruft!

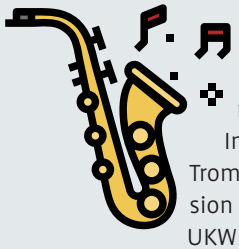
Referentin: **Anja Bierwirth** (Leiterin des Forschungsbereichs Stadtwandel Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik im Wuppertaler Institut für Klima, Umwelt, Energie).
Impuls: **„Der unsichtbare Wohnraum: Fläche schonen, Wohnraum finden, Menschen verbinden“**
Außerdem auf dem Podium:
Noch offen/Vertreterin der Stadt
Hauke Stark (Haus & Grund Lüneburg)
Dietrich Heyden (Lebensraum Diakonie)
Moderation: Friedhelm Feldhaus

WANDELABEND - MUSIK UND POETRY SLAM

SAMSTAG, 2.7. AB 19.00 UHR, GLOCKEBNHAUS/-HOF
Poetische Texte für ein lebenswertes Übermorgen

Zwischen Apokalypse und Utopie ist viel Platz für Poesie. Poet:innen aus Lüneburg und Umgebung nehmen uns mit in ihre **Gedankenwelt zur Klimakrise.** Der Poetry Slam zeigt sowohl Hoffnung als auch Hoffnungslosigkeit - Resignation aber auch Chancen, die aus einem gesamtgesellschaftlichen Wandel im Sinne des Klimaschutzes erwachsen können.
Eine gemeinsame Veranstaltung von JANUN e.V. und Klimaentscheid Lüneburg

Musik mit der LoLaBand



Wilde Weltmusik ist das Markenzeichen der LoLaBand. Temperamentvoll, lebendig und voller Energie präsentieren bis zu **20 Musikerinnen und Musiker Balkan-Folk, Klezmer, Polka, Walzer u.a.**
In der Besetzung Cello, Geigen, Querflöten, Klarinetten, Tarogato, Saxophon, Trompete, Tuba, Akkordeons, Marimba, Ukulele, Gitarren, Kontrabass und Percussion ist die Band unter der musikalischen Leitung von Ulrich Kodjo Wendt (u.a. UKW Band) auf Straßen, Plätzen und Bühnen unterwegs. www.lolaband.de

REGENERATIVE GENOSSENSCHAFTEN

FREITAG, 1.7., AB 17.00 UHR IM GLOCKENHAUS

Regenerative Genossenschaften

Vortrag mit anschließendem Workshop mit Thomas Hann

Was ist das Besondere an einer regenerativen Genossenschaft?

Die regenerative Genossenschaft – das ist kein Buzzword oder ein weiterer Versuch, alte Strukturen durch ein paar Ergänzungen zu etwas Neuem zu erklären. „Regenerativ“ ist in diesem Zusammenhang ganz im wörtlichen Sinn gemeint: **wiederaufbauend, wiederbelebend.** Das unterscheidet sie von Genossenschaften herkömmlichen Stils.

Die regenerative Genossenschaft (reGen) ist ein Geschäftsmodell mit dem Schwerpunkt auf die **nachhaltige Entwicklung ihrer jeweiligen Region.** Sie bewahrt nicht nur, sondern regeneriert die Natur ihrer Umgebung und die Qualität ihrer Gemeinschaft und begreift die individuelle Entwicklung und Gesundheit ihrer Mitglieder als zusätzliche relevante Bilanzwerte.

Sie ist neue moderne Form der Genossenschaft, die es Gemeinschaften in der Stadt und auf dem Land ermöglicht, **eigenständig ihre Potenziale zu entfalten, die Natur zu regenerieren und Wohlstand und Sicherheit zu schaffen.**

Die regenerative Genossenschaft eignet sich auch ganz besonders als Dachorganisation für eine Vielzahl von kleinen und großen Geschäftsbereichen, die sich in einer Nachbarschaft oder Region zusammenschließen möchten, um gemeinsam mehr zu erreichen.

Donnerstag, 30. Juni

10.30 Uhr — Michaeliskirche Eingang

DIE INSEKTEN AUS DER NACHBARSCHAFT – GEFÜHRTER SPAZIERGANG.

Luisa Schubert gibt Einblicke in die faszinierende Welt der Insekten vor unserer Haustür.

Veranstalter: AG Urbane Wildnis, Luisa Schubert

15.00 – 16.00 Uhr — Springbrunnen Kurpark

WILDE BIENEN IM KURPARK

Im Kurpark begeben wir uns auf die Suche nach Biene Majas wilden Schwestern. Was brauchen die wilden Bienen, und wie können wir sie unterstützen?

Veranstalter: AG Urbane Wildnis, Luisa Schubert

Ab 15.00 – 17.00 Uhr — Glockenhaus

THEATER UND PERFOMANCE ZUM THEMA „WANDEL“

Schülerinnen und Schüler der Herderschule, der Wilhelm-Raabe-Schule und von e-novum stellen szenische Präsentationen zum Thema Visionen und Wandel vor.

Veranstalter: Zukunftsrat Lüneburg

17.00 – 20.00 Uhr — Glockenhaus

MÄNNLICHKEIT UND GESELLSCHAFTLICHE TRANSFORMATION

Welche Rolle spielen Männer in Sachen Geschlechtergerechtigkeit? Was können Männer zu dem Thema beitragen? Lasst uns über all das und noch viel mehr in Austausch kommen. Ein interaktiver, alltagsnaher Workshop offen für alle Geschlechter und Altersgruppen.

Veranstalter: Max Werner

19.30 – 21.30 Uhr — Mosaique

LESUNG MIT ANTONIA WESSELING: „WIE VIEL WIEGT MEIN LEBEN“

In ihrem Buch erzählt die 22-jährige ihre persönliche Geschichte, wie sie die Magersucht überwand, räumt mit gängigen Klischees über Essstörungen auf, erklärt, warum die Magersucht ein Hilfeschrei der Psyche ist und reicht Betroffenen wertvolle Ratschläge.

Die Selbsthilfekontaktstelle ist auch vor Ort und informiert über das Angebot.

VeranstalterIn: Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen Lüneburg

19.00 – 21.00 Uhr — Wasserturm

LESUNG UND DISKUSSION: „AUTOKORREKTUR – MOBILITÄT FÜR EINE LEBENSWERTE WELT“

Katja Diehl stellt ihr Buch „Autokorrektur – Mobilität für eine Lebenswerte Welt“ vor. Das Publikum ist eingeladen, mit der Autorin über Potenziale für eine Mobilitätswende vor Ort zu diskutieren und mit: Prof. Dr. Peter Pez, Verkehrsexperte der Leuphana; Markus Moßmann, Dezernent für Nachhaltigkeit, Sicherheit und Recht der Hansestadt Lüneburg; Jürgen Krumböhmer, Erster Kreisrat im Landkreis Lüneburg; Moderation: Dr. Marie-Luise Braun

Veranstaltende: agentur wortgewandt und Klimaentscheid Lüneburg in Kooperation mit Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen

17.30 – 19.30 Uhr — Glockenhof

SWING

Die Salt City Swing Band – das ist handgemachter Swing der 20er, 30er und 40er Jahre, mit Herz und Emotion gespielt. Musikalische Leidenschaft aus Niedersachsens schönster Salzstadt. Hören, Augenschließen, Fußwippen, Hüftekreisen, Tanzbeinschwingen. Einfach ein Genuss!

saltcityswingband.de

19.30 – 21.00 Uhr — Glockenhaus

STADT DER BÜRGER:INNEN – FÜR EINE WIRKSAME BÜRGERBETEILIGUNG IN LÜNEBURG

Der Zukunftsrat setzt sich für eine verbindliche und institutionalisierte Beteilung der Bürgerinnen und Bürger in Lüneburg ein. Er regt dazu die Erarbeitung eines Beteiligungskonzepts an, das gemeinsam von der Bürgerschaft und der Verwaltung erstellt wird.

Referent: Linus Strothmann, Mehr Demokratie

Veranstalter: Zukunftsrat Lüneburg

Freitag, 01. Juli

10.30 Uhr

INTERAKTIVE DEMO MIT FRIDAYS FOR FUTURE, PARENTS FOR FUTURE U.A.

14.00 -15.30 Uhr Glockenhof

FAHRRADTOUR ZU DEN LÜNEBURGER COMMONS

Wir laden euch zu einer kleinen Fahrradtour zu den Lüneburger Commons ein. Commons sind Ressourcen, die aus selbstorganisierten Prozessen des gemeinsamen bedürfnisorientierten Produzierens, Verwaltens, Pflegens und Nutzens hervorgehen.

VeranstalterInnen: Jonas Korn, Theresa Berghof

17.00 – 19.00 Uhr Glockenhaus

REGIONALENTWICKLUNG MIT REGENERATIVEN GENOSSENSCHAFTEN

Thomas Hann entwickelt regenerative Geschäftsmodelle für dezentralen Wandel und berät Gemeinschaften.
Er ist überzeugter Genossenschafter und berät Gemeinschaften, Unternehmen und Kommunen bei Ihrer Neuausrichtung hin zu mehr menschlichen und ökologischen Werten. Er versteht sich als Impulsgeber und Botschafter für mehr Lebendigkeit und eine sinngekoppelte Neuorientierung der Wirtschaft. Dies setzt er mit Vorträgen, Bildungsinnovationen, Workshops und in seiner beratenden Tätigkeit um.

Veranstalter: Zukunftsrat Lüneburg

17.00 – 19.00 Uhr Sülzwiesen/Kiosk

KLEINE WILDNISSE: STADTWANDERUNG IN LÜNEBURG

Wir zeigen euch Stadtnatur mal anders: wild, ungeplant, versteckt, klein und groß; überraschend vielfältig. Ein Spaziergang, der ungewohnte Perspektiven eröffnet. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung: kathrin.bahnsen@web.de

VeranstalterIn: Gruppe „Urbane Wildnis" des Zukunftsrats, Kathrin Bahnsen

19.30 Uhr Glockenhaus Seminarraum

WORKSHOP REGIONALENTWICKLUNG MIT REGENERATIVEN GENOSSENSCHAFTEN

Vertiefende Diskussion zur Veranstaltung um 17.00 Uhr

Veranstalter: Zukunftsrat Lüneburg

19.30 – 21.30 Uhr Glockenhaus

NACHHALTIG WOHNRAUM SCHAFFEN

Wie kann es gelingen, Wohnraum zu schaffen, ohne weitere Flächen zu versiegeln? Soziale Verantwortung und ökologische Forderungen prallen aufeinander – eine Herausforderung, die nach neuen Konzepten auch auf kommunaler Ebene ruft!
Referentin: **Anja Bierwirth** (Wuppertale Institut für Klima, Umwelt, Energie): **„Der unsichtbare Wohnraum: Fläche schonen, Wohnraum finden, Menschen verbinden"**
Außerdem auf dem Podium:
Vertreterin der Stadt Lüneburg ???
Hauke Stark (Haus & Grund Lüneburg)
Dietrich Heyden (Lebensraum Diakonie)
Moderation: Friedhelm Feldhaus

Veranstalter: Zukunftsrat Lüneburg/Norbert Bernholt, Volker Butenschön

Samstag, 2. Juli

11.00 – 14.00 Uhr St. Stephanus/IGS Kaltenmoor

LASTENRÄDER FÜR LÜNEBURG

Die Initiative Lastenräder für Lüneburg möchte die verschiedenen, kostenfrei ausleihbaren Lastenräder in Lüneburg einfacher zugänglich machen. Hier wird eine Auswahl vorgestellt und es besteht die Möglichkeit, die Lastenräder auszuprobieren.

VeranstalterIn: Lastenräder für Lüneburg

11.00 – 13.00 Uhr Glockenhaus/1. Stock

1000 WEGE ZUM WOHNPROJEKT

Viele Menschen möchten gerne gemeinschaftlich wohnen und ein Wohnprojekt gründen. Doch was kommt auf eine:n zu, wenn man ein Wohnprojekt gründen möchte? Welche Themen müssen bei der Gründung beachtet werden? In einem interaktiven Vortrag führt Max Werner vom Mehr Leben Wohnprojekte Lüneburg e.V. überblicksweise durch die Themenkomplexe Gruppenfindung, Rechtliches, Finanzen und Bauplanung

Veranstalter: Max Werner

11.00 – 13.00 Uhr Glockenhaus/1. Stock

WIR RÜCKEN ZUSAMMEN

Workshop zum Podiumsthema vom Freitagabend: **„Der unsichtbare Wohnraum: Fläche schonen, Wohnraum finden, Menschen verbinden".**
Welche Quartiere eigenen sich in Lüneburg, welche kommunalen Anlaufstellen gibt es (noch nicht), was kann eine kommunale Wohnraumbörse leisten?

VeranstalterInnen: Anja Bierwirth, Volker Butenschön

10.00 – 14.00 Uhr Zukunftsstadtbüro Waagestr. 1

TAG DER OFFENEN TÜR BEI DER ZUKUNFTSSTADT LÜNEBURG

Die Zukunftsstadt öffnet ihre Türen!
Das große Beteiligungsprojekt „2030 Lüneburg. Die Zukunftsstadt" stellt sich beim Tag der offenen Tür vor. Wer sind wir? Was machen wir? – und, ganz wichtig, wie kannst du dich einbringen? Das erfährst du an unserem Stand. Wir freuen uns auf Deine Fragen – komm vorbei und mach mit! Aktionen für Groß und Klein warten auf dich!

VeranstalterIn: Juliane Ette, Zukunftsstadt Lüneburg

11.00 – 13.00 Uhr Sülzwiesen

KLEINE WILDNISSE: STADTWANDERUNG IN LÜNEBURG

Wir zeigen euch Stadtnatur mal anders: wild, ungeplant, versteckt, klein und groß; überraschend vielfältig. Ein Spaziergang, der ungewohnte Perspektiven eröffnet.

VeranstalterIn: Gruppe „Urbane Wildnis" des Zukunftsrats, Kathrin Bahnsen

11.00 – 17.00 Uhr Glockenhaus

GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN

Wohnprojekte aus Lüneburg und Umgebung stellen sich mit Ständen und Infotafeln vor

VeranstalterIn: Wohnprojektekontor und Mehr Leben Wohnprojekte e.V.

13.00 – 14.00 Uhr Glockenhof

BARBARA STRINGS AND VOICES

13.00 – 15.00 Uhr Glockenhaus/1. Stock

WOHNEN FÜR ALLE, UNVERKÄUFLICH UND SOLIDARISCH – GEMEINSCHAFTLICH WOHNEN AM MODEL DES MIETSHÄUSERSYNDIKATS

Das Mietshäusersyndikat (MHS) ist ein Zusammenschluss von deutschlandweit über 170 Wohnprojekten, die gemeinschaftliches Wohnen solidarisch umsetzen und sich dabei untereinander unterstützen. Was vereint diese Wohnprojekte? Welche Hürden gibt es beim Start eines Projektes? Wir gelange ich an ein Haus oder eine Gruppe? Wie kann so ein großes Vorhaben finanziert werden? Die beiden Lüneburger MHS-Projekte Raeume und Fluse haben die Antworten auf Ihre Fragen.
Ablauf: Einleitung, Filmvorführung, Fragen und Diskussion

VeranstalterIn: Wohnprojekte RAEUME/Rettmer und FLUSE/Lüneburg

13.00 – 15.00 Uhr Glockenhaus/1. Stock

ARCHITEKTUR UND WOHNPROJEKT

In diesem Workshop soll verschiedenen Fragen nachgegangen werden: Welchen Einfluss hat die Architektur auf gemeinschaftliches Miteinander? Was sollte Beachtung finden? Wie können Wünsche bezüglich der Gestaltung Einzelner und der Gruppe umgesetzt werden? Was gibt es für Beispiele? Dies soll in Kurzvorträgen und praktischen Bearbeitungen behandelt werden.

VeranstalterIn: Stephan Seeger, Susanne Puschmann

15.00 – 17.00 Uhr Glockenhaus/1. Stock

GEMEINSCHAFTSBILDUNG

Wir wollen mit euch Zeit verbringen, um gemeinsam folgenden Fragen nachzuspüren:
• Wie entsteht Gemeinschaft? Was braucht es von jedem Einzelnen, damit Gemeinschaft gelingen kann?

•Wer bin ich in einer Gemeinschaft? Wie nehme ich mich selber und wie die anderen wahr?
•Wie kann und will ich mich einbringen und zeigen, aber auch abgrenzen und für mich sein?
Veranstalterin: Karina Nebel

15.00 – 17.00 Glockenhaus/1. Stock

ALT WERDEN IM WOHNPROJEKT

Teil 1. LeNa, Mehrgenerationenhaus – Bewohner:innen teilen ihre Erfahrungen
Teil 2: Projektvorstellung Soli:Na – ein Wohnprojekt im Verbund mit einer Wohnpflege-Gemeinschaft
Veranstalter: LeNa, Soli:Na/Miriam Meyer

15:00 – 17:00 Uhr
Startpunkt: Basteihalbinsel (Reichenbachstraße, zwischen Ilmenau und Lösegraben)

GRÜNBAND INNENSTADT – GRÜNE LUNGE UND NAHERHOLUNG IN LÜNEBURG

Grünflächen in der Stadt werden angesichts des Klimawandels immer wichtiger. Wir gehen die Stationen des Grünbands Innenstadt gemeinsam ab: Welche Bedeutung haben sie für die Naherholung, für das Stadtklima und für die Natur?
VeranstalterIn: Julia Born/Fuss e.V. in Kooperation mit VCD Elbe Heide und Lüneburg Barrierefrei

15.00 – 17.00 Uhr Glockenhaus/Glockenhof

KINDERBASTELN MIT ALTEN FLYERN

Wir möchten gemeinsam mit Euch aus unseren alten Flyern etwas Neues basteln. Mit Hilfe von Schere, Kleber oder Origami-Faltung kann aus einem Haufen Papier ganz schnell ein kleines Kunstwerk werden. Wir freuen uns auf Euch!
VeranstalterIn: Nina Schlagowsky, Klimaentscheid Lüneburg

17.30 – 19.00Uhr Wasserturm

WIE STEHT ES UM UNSER WASSER UND WIE SICHERN WIR DAS ALLGEMEINGUT FÜR DIE ZUKUNFT?

Die BI Unser Wasser zeigt eine Dokumentation über zunehmende Wasserknappheit und deren Folgen: Bis zum letzten Tropfen. Im Anschluss an die Vorführung wird die BI Unser Wasser den aktuellen Stand vorstellen und Lösungsansätze mit dem Publikum diskutieren.
Veranstalter: Moritz Metzler/BI Unser Wasser

Ab 19.00 Uhr

WANDELABEND

MUSIK UND POETRYSLAM
POETRY FOR FUTURE – POETISCHE TEXTE FÜR EIN LEBENSWERTES ÜBERMORGEN UND MUSIK MIT DER LOLABAND AUS HAMBURG

Zwischen Apokalypse und Utopie ist viel Platz für Poesie. PoetInnen aus Lüneburg und Umgebung nehmen uns mit in ihre Gedankenwelt zur Klimakrise. Der Poetry Slam zeigt sowohl Hoffnung als auch Hoffnungslosigkeit, Resignation aber auch Chancen, die aus einem gesamtgesellschaftlichen Wandel im Sinne des Klimaschutzes erwachsen können.
Wilde Weltmusik ist das Markenzeichen der LoLa-Band. Temperamentvoll, lebendig und voller Energie präsentieren bis zu 20 Musikerinnen und Musiker Balkan-Folk, Klezmer, Polka, Walzer u.a..
VeranstalterIn: Klimaentscheid Lüneburg und JANUN Lüneburg,

Sonntag, 3. Juli

10.30 Uhr Glockenhaus/Glockenhof

ÖKUM. ANDACHT GOTTESDIENST ZUM WANDEL

Der Arbeitskreis Laudato Si gestaltet eine ökumenische Andacht zur Klimagerechtigkeit zusammen mit dem Saxophonisten Daniel Gebauer.
Veranstalter: Martin Blankenburg (St. Marien)

10.30 – 12.30 Uhr Start: Rathaus

KLIMA-STADTRUNDGANG – AUF DEN SPUREN DER KLIMANEUTRALITÄT IN DER INNENSTADT UND GRAFFITI-KUNST

Lüneburg hat beschlossen bis 2030 klimaneutral zu werden. Bei einem interaktiven Spaziergang durch die Lüneburger Innenstadt wollen wir entdecken, was davon heute schon zu sehen und zu spüren ist, wo noch Handlungsbedarf besteht und wie positive Zukunftsbilder von einem klimaneutralen Lüneburg aussehen können.
VeranstalterIn: Klimaentscheid Lüneburg

14.00 – 15.30 Uhr Start: Glockenhof

VERKEHRSPOLITISCHE RADTOUR RUND UM DIE INNENSTADT

In Form einer Rundtour um die Innenstadt schauen wir auf kritische Verkehrsführungen aus Sicht der Radfahrer und diskutieren Lösungen.
Veranstalter: Konrad Bäumer, ADFC

11.00 – 12.00 Uhr Start: Glockenhof

FAHRRAD-NAVIGATION FÜR ANFÄNGER AM BEISPIEL KOMOOT

Praktische Einführung mit kleinem Stadtrundgang per Navigation.
Veranstalter: Konrad Bäumer, ADFC

14.00-16.00 Uhr Start: Kurpark/Konzertmuschel

AUF DER REISE DER GELDES (FAHRRAD-TOUR)

Wir wollen uns aufs Fahrrad schwingen und innerhalb von Lüneburg Orte aufsuchen, die für die Finanzierung von klimaschädlichen Tätigkeiten und eine kapitalistische Verwertungslogik essentiell sind.
Veranstalter: Finn Grimberg, Fossil Free Lüneburg

12.00 – 13.30 Uhr Glockenhof

FAHRRADTOUR ZU DEN LÜNEBURGER COMMONS

Wir laden euch zu einer kleinen Fahrradtour zu den Lüneburger Commons ein. Commons sind Ressourcen, die aus selbstorganisierten Prozessen des gemeinsamen bedürfnisorientierten Produzierens, Verwaltens, Pflegens und Nutzens hervorgehen.
VeranstalterIn: Jonas Korn, Theresa Berghof

12.00 – 16.00 Uhr Glockenhaus

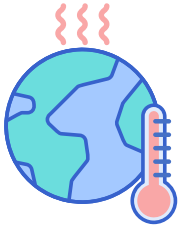
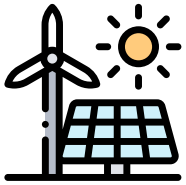
WANDELMARKT

INITIATIVEN UND ORGANISATIONEN,
die sich für eine nachhaltiges Leben in Lüneburg und Umgebung einsetzen, stellen sich mit Ständen und kleinen Aktionen vor. Es gibt reichlich Material und viel Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch.
Liste der Initiativen und Webadressen auf Seite 19.
Veranstalter: Wandelwochen-Team

18.00 – 21.00 Uhr Glockenhaus

PROJEKTE DES WANDELS WELTWEIT. WAS KÖNNEN WIR AUS DEM SPANNENDEN FILM „TOMORROW“ LERNEN?

Der französische Film „Tomorrow“ nimmt uns mit auf eine Reise in zehn verschiedene Länder… er zeigt erfolgreich praktizierte Lösungen, z.B. Urban Farming, Kreislaufwirtschaft, alternative Währungssysteme, vorbildliche Schulsysteme…
Der Film aus dem Jahr 2016 wurde mit dem César als bester Dokumentarfilm ausgezeichnet.
Wir werden den Film in drei Abschnitten zeigen. In den dazwischen liegenden Pausen (jeweils ca. 30 Minuten) laden wir die ZuschauerInnen ein, in Gruppen darüber zu sprechen, was wir aus den Projekten für den Wandel in unserer Region lernen können.
Veranstalter: Angelika Becher/parents for future

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Her mit dem guten Leben!
Wo gibt es das in Zukunft?
🔮🧐

Die Zukunft ist jetzt.
Beteilige dich!

Unter 👉 lg2030.de auf Insta
👉 @lueneburg.diezukunftsstadt
oder per whatsapp an
👉 0160 923 922 39

Cool. Ich mache mit! 🤝

ZukunftsstadtLueneburg
LG2030plus
lueneburg.diezukunftsstadt

Lüneburg.
Die Zukunfts
Stadt.

DER PARITÄTISCHE
LÜNEBURG

Mit Sicherheit umsorgt!
Wir beraten Sie gerne!
Zu unseren Angeboten für ein selbständiges und selbstbestimmtes Leben gehört:

• Wohnen mit Service	04131 / 86 18 - 15
• Ambulante Pflege	04131 / 86 18 - 19
• Essen auf Rädern	04131 / 86 18 - 16
• Haus-Notruf	04131 / 86 18 - 26
• Selbsthilfekontaktstelle	04131 / 86 18 - 21
• Freiwilligenagentur	04131 / 86 18 - 36
• ParLü	04131 / 60 376 - 0
• Verwaltung/interne Dienste	04131 / 86 18 - 0

Ihr
Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.
Kreisverband Lüneburg
Altenbrücker Damm 1
21337 Lüneburg
www.lueneburg.paritaetischer.de

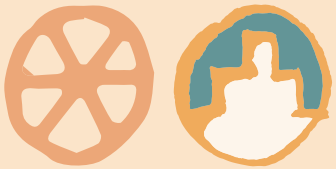
Gruppen des Zukunftsrats stellen sich vor

ZUKUNFTSRAT LÜNEBURG

Der Zukunftsrat e.V ist ein gemeinnütziger Verein, in dem sich Initiativen und engagierte Bürger:innen für eine nachhaltige Entwicklung unserer Stadt einsetzen. Unter dem Dach des Zukunftsrates haben sich mittlerweile einige Gruppen gebildet oder es haben sich Initiativen angeschlossen. Der ZR unterstützt diese Gruppen z.B. in der Öffentlichkeitsarbeit oder bei der Beschaffung von Fördergeldern.
Das Potential des Zukunftsrats ist die **Kreativität und das Engagement** von Menschen, die es ernst meinen mit einer zukunftsfähigen Welt für unsere Kinder. Haben Sie selber Ideen für eine zukunftsfähige Stadt, haben Sie Lust und Interesse in einer der Gruppen mitzumachen?
Sie sind herzlich willkommen!

Kontakt: kontakt@zukunftsrat-lueneburg.de
Homepage: www.zukunftsrat-lueneburg.de

Beteiligung und Teilhabe in der Kommune



Demokratie spielt sich nicht nur im Stadtrat ab. Soll die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern auf längere Sicht zufriedenstellend und wirksam sein, ist es sinnvoll – das zeigen auch die Erfahrungen aus anderen Kommunen – ,eine **verbindliche institutionalisierte Beteiligung** der Bürgerinnen und Bürger einzurichten. Der Zukunftsrat regt deshalb die Erarbeitung eines Beteiligungskonzepts an, das gemeinsam von der Bürgerschaft und der Verwaltung erstellt wird. Auf der Grundlage dieses Konzepts können Verwaltung und Zivilgesellschaft langfristig und auf Augenhöhe zentrale Punkte für die weitere Stadtentwicklung gestalten. Erfahrungen aus anderen Kommunen zeigen, dass sich dadurch kreative Lösungen ergeben, sogenannte Randgruppen wahrgenommen werden und eskalierende Konflikte vermieden werden.
Kontakt: kontakt@zukunftsrat-lueneburg.de

Gruppe LuStiQ

(Leben und Sterben im Quartier)

LuStiQ – LEBEN UND STERBEN IM QUARTIER

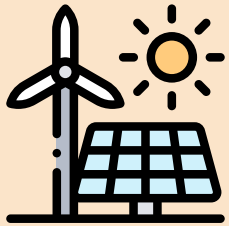
Unser Pflegesystem ist in der Krise – auch in Lüneburg.
Pflegebedürftige wie Pflegekräfte sind zunehmend unzufrieden. Immer dringender wird der Wunsch, den **Menschen und seine Bedürfnisse** in den Mittelpunkt zu stellen.
• Trotz Alter und Handicap selbstbestimmt leben – möglichst lange Zuhause.
• Professionelle Unterstützung und liebevolle Zuwendung
• Familie allein ist überfordert, Nachbarschaft und Kommunen sind gefragt.
Die Initiative „Leben und Sterben im Quartier“ (LuStiQ) will versuchen, neue und bessere Wege bekannt zu machen und deren Umsetzung in Lüneburg voranzutreiben.
Derzeit beteiligt sie sich an einem **quartiersbezogenen Pflegekonzept am Kreideberg.** Darüber hinaus bietet sie Veranstaltungen in unterschiedlichen Formaten rund um die Themen ambulante Pflege und Sterben an.
Kontakt: kontakt@zukunftsrat-lueneburg.de

Mitmach-Region

Lüneburg ist eine „Mitmach-Region“ geworden!
Der Zukunftsrat Lüneburg hat sich für das Projekt stark gemacht und ist jetzt eine von 100 ausgewählten Mitmach-Regionen im deutschsprachigen Raum geworden. *„Auf hundert Mitmach-Konferenzen kommen Menschen zusammen, um gemeinsam Verantwortung für die Zukunftsfähigkeit ihrer Region zu übernehmen. Es entstehen Mitmach-Regionen, in denen nachhaltige Lösungen für zentrale Themen wie Landwirtschaft, Energie, Mobilität und Finanzen vor Ort umgesetzt werden.“* (Projektkoordinatorin Heike Bohn)
Vor allem interessieren wir uns in Lüneburg für die Fragestellungen:
- **Wer versorgt unsere Dörfer und Städte?**
- **Welche (Land-) Wirtschaftskonzepte können unsere Region nachhaltig beleben?**
- **Wie können Gemeinschaften in der Stadt und auf dem Land ermöglicht werden, eigenständige Potenziale zu entfalten, die Natur zu regenerieren und Wohlstand und Sicherheit zu schaffen?**

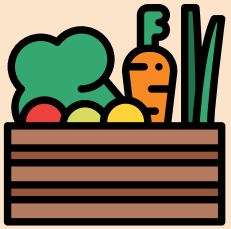
Aktionen und Informationen zu dem Projekt werden wir ab Juli diesen Jahres auf unserer Internetseite **www.zukunftsrat-lueneburg.de** veröffentlichen.

AG EnergieTisch



Der Klimawandel und der Krieg in der Ukraine erfordern schnelle Änderungen im Energiebereich. Besonders große Effekte sind in der Strom- und Wärmeerzeugung zu erreichen. Noch immer gibt es zu wenige und zu kleine Fortschritte – auch in Lüneburg.
Wir brauchen dringend eine **dezentrale, lokale Energieversorgung.** Hier können alternative Quellen in einem großen Mix mit großräumiger Vernetzung genutzt werden.
Vielerorts wurde es schon vorgemacht. Machen wir es doch einfach nach!
Auch im hiesigen Raum gibt es Bürger:innen, die großartige Ideen haben, aber sie bisher nicht durchsetzen konnten. Sie brauchen unsere Unterstützung.
Der Energietisch des Zukunftsrates soll ein **Pool für Vorschläge und Aktionen** sein.
Wer macht mit? **Kontakt: Jochen Neuberg/ jochen.neuberg@gmail.com**
Christian Lemcke/ ch.lemcke@gmx.de

AG Ernährungsinitiative



Wir setzen uns für eine **ökologische und gerechte Versorgung mit Lebensmitteln** im Kreis und der Stadt Lüneburg ein. Hierfür fördern wir z.B. die Beziehungen zwischen Verbrauchern und Erzeugern und setzen uns für Ernährungsbildung und die Verbesserung der Schulverpflegung ein.
Wir planen zum Beispiel in diesem Jahr eine Regio Challenge. **„Iss, was um die Ecke wächst!“** Sieben Tage lang darf man nur essen und trinken, was vollständig in einer Entfernung von maximal 50 km entstanden ist.
Zwei Joker dürfen eingesetzt werden, die es regional nicht gibt, z.B. Kaffee und Schokolade. Traust du dich dabei zu sein?

Wer eine Idee für ein neues Projekt hat, kann sich gerne mit uns in Verbindung setzten. Jeder kann ein neues Projekt gründen, das zu den Zielen des ERLG passen. Termine und Projektbeschreibungen auf unserer Homepage:
www.ernaehrungsrat-lueneburg.de
Kontakt: Horst Jäger /horst.jaeger@posteo.de

ZUKUNFTSRAT
LÜNEBURG
→ERNÄHRUNGSRAT

AG Urbane Wildnis

Wir verfolgen drei Ziele mit unserer AG:
- wir plädieren für eine **größere Vielfalt in der Grünen Infrastruktur** sowie eine **erleichterte Zugänglichkeit** (und begleitende Vermittlung) für interessierte Bürger*innen;
- Initiierung und Begleitung von Projekten zur **ökologischen Aufwertung von Flächen** (insekten- /klimaangepasste Umgestaltung der Grünanlagen von Wohnkomplexen, Industrieanlagen, Kirchengärten…);
- Einflussnahme auf städtische **Grünflächenpolitik**.

Wir wünschen uns Mitstreiter*innen und weitere Aktionsideen zu allen drei Zielen! Insbesondere zur Einflussnahme suchen wir nach Ansatzpunkten/einer Konkretisierung von Ideen: Wie kann eine aktive Mitsprache von Bürger*innen bei der Gestaltung öffentlichen Grüns erfolgen? Welche Forderungen sind da sinnvoll? Wie können wir eine klimasensible ökologische Gartengestaltungsberatung bei der Stadt etablieren? Dialogveranstaltungen in Privatgärten und öffentlichen Arealen mit Expert*innen aus dem Bereich klimasensible, ökologische Grünflächen, Gartengestaltung, Verwilderungsareal in der Stadt.
Kontakt: Nina Katz/ katz@diversu.org

Lüne-Blog: Erfahren was los ist! www.luene-blog.de

Das neue, kostenlose und nicht-kommerzielle *Lüne-Blog*–*Stadt-Blog für Lüneburg und die Region* – bietet umfassend **Einblick in lokale Politik, in Vorhaben von Initiativen und kulturelle Angebote.** Lüne-Blog wird ehrenamtlich gestaltet und ist Teil des Zukunftsrats Lüneburg e.V.
Warum wir das machen*
Menschen vor Ort sollen *einfach, schnell und kostenlos erfahren, was in Stadt und Region los ist*. So wollen wir zu ***Transparenz, Inklusion, Teilhabe und bürgerschaftlichem Engagement*** beitragen.
Was wir tun*
Wir veröffentlichen relevante Pressemeldungen und Nachrichten von Stadt und Landkreis, Initiativen und Verbänden. Diese bleiben weitgehend unverändert, werden bei Bedarf für eine bessere Lesbarkeit angepasst (Absätze, Zwischenüberschriften, ggf. Kürzungen) sowie nach Möglichkeit mit Bild versehen. Gerne geben wir auf Wunsch Mitteilungen weiter – bitte per Mail an redaktion@luene-blog.de.
Möglichst ein Foto mitschicken!
Lust mit einzusteigen? Das wäre toll! Mitmachen ist erwünscht: Einfach per Mail Kontakt aufnehmen unter redaktion@luene-blog.de.

Bürgerinititiative: Unser Wasser

Die Bürgerinitiative Unser Wasser hat sich Anfang 2020 gegründet.
Anlass war der Antrag von Coca-Cola-Apollinaris-Brands im Jahr 2018, für die Marke Vio weitere 350.000 Kubikmeter Wasser aus dem Tiefengrundwasser, das besonders schützenswert und rein ist, zu entnehmen. Mit weiteren Wasserschützer:innen wurden Politik, Verwaltung und die Öffentlichkeit auf die zunehmende Dürre auch in unserer Region und die damit verbundene geringere Grundwasserneubildung hingewiesen. **Die industrielle Nutzung des kostbaren Tiefengrundwassers über lange Zeiträume für nicht nachhaltige Zwecke und zu einem sehr geringen Preis ist angesichts der Endlichkeit dieser Ressource nicht hinnehmbar.** Das Grundwasser, das unter den heutigen Bedingungen industrieller und intensiv-landwirtschaftlicher Nutzung der Böden gebildet wird, kann diesen absoluten Reinheitsgrad niemals mehr erreichen.
Die Mitglieder der BI arbeiten an den geologischen, klimatologischen, rechtlichen und politischen Fragen in Zusammenhang mit der Situation der Wasserwirtschaft, vor allem aber mit der künftigen Sicherstellung unseres Trinkwassers vor dem Hintergrund des Klimawandels.
Kontakt: info@unserwasser-bi-lueneburg.de

Helfen Sie uns mit einer Spende und nehmen Sie damit das Anliegen der Wandelwoche in Ihre Hand. **„EIN GUTES LEBEN FÜR ALLE IST MÖGLICH“**. **Konto:** Akademie für Solidarische Ökonomie IBAN: DE20 5206 0410 0000 4145 14 Stichwort: Wandelwoche

Kontaktdaten: Horst Jäger, hjhorst.jaeger@gmail.com • Mobil: 0178 474 86 03 • **www.wandelwoche-lueneburg.de**
www.facebook.com/wandelwoche • wechange.de/project/wandelwoche-luneburg/
instagram.com/wandelwoche.lueneburg

Unterstützer*innen :)

gefördert durch Sparkassenstiftung Lüneburg

Akademie Solidarische Ökonomie

T.U.N. e.V.

BUTEN SCHÖN DESIGN

winterseel tischlerei – wir bauen schöne sachen

ECOfinanzen

nachhaltige Finanzprodukte

BANKENUNABHÄNGIG – NEUTRAL – ZIELGERICHTET

„Geld regiert die Welt“

Entscheiden Sie mit!

PRO
- + umweltverträgliche Technologien
- + regenerative Energien
- + nachhaltiger Konsum
- + Recycling
- + sozialer Wohnungsbau
- + Fairtrade
- + uvm.....

CONTRA
- Atomenergie und Atomtechnik
- Kriegswaffen und Rüstungsgüter
- Massentierhaltung
- Raubbau an natürlichen Ressourcen
- Gentechnik und Tierversuche
- Diskriminierung und Korruption
- uvm.....

Dietrich Glanz
Wichernstraße 34B, 21335 Lüneburg, Telefon 04131/8557944
ecofinanzen@dietrichglanz.de www.ecofinanzen.de

Wandelmarkt > So. 3.7., 12 – 16h

wandel |lüneburg| woche.

Lüneburger Initiativen stellen sich vor!

Initiativen	Webadressen
ADFC Kreisverband Lüneburg	Adfc-lueneburg.de
ARIWA Ortsgruppe Lüneburg	ariwa.org
Doula Geburtsbegleitung in Lüneburg	doulas-in-deutschland.de
Energietisch mit Mustern von Solidarziegeln (Zukunftsrat)	zukunftsrat-lueneburg.de
Foodsharing Lüneburg	foodsharing.de
Fossil Free Lüneburg	fossilfreelueneburg.org
Friedensbündnis Lüneburg	dielinke-lueneburg.de/aktuell/termine/detail/friedensbuendnis-lueneburg0/ ????
Gründungsinitiaitve Demokratische Schule Lüneburg	demokratischeschulelueneburg.jimdofree.com
Hey, Alter	heyalter.com/lueneburg
JANUN Lüneburg e.V. (Eva Kern) und JANUN e.V. (Muriel Herrmann)	janun-lueneburg.de janun.de
Klimaentscheid Lüneburg	klimaentscheid-lueneburg.de
Lastenräder für Lüneburg	Lastenrad-lueneburg.de
Leuphana Universität Lüneburg Prof. Vicky Temperton, Luisa Schubert Seminar „Urban Biodiversity Restoration“	leuphana.de/institute/institut-fuer-oekologie/ecosystem-functioning-and-services.html
Omas gegen Rechts	Petra Andreas-Siller OgR-lueneburg@web.de
Paritätischer Wohlfahrtsverband Selbsthilfe-kontaktstelle „Projekt Junge Selbsthilfe“ Freiwilligenagentur Lüneburg	selbsthilfe-lueneburg.de buergerengagement-lueneburg.de
Social ink e.V.	socialink.de
Sozialkaufhaus ZEUGHAUS Träger: job.sozial GbR	job-sozial-lueneburg.de/zeughaus
STADTRADELN 2022, Preisverleihung	stadtradeln.de/landkreis-lueneburg
Tauschring Lüneburg	tauschring-lueneburg.de
Wohnprojekt Reppenstedt „Wandelbar“	wohnprojekt-reppenstedt.de
Zugvögel – Grenzen überwinden e.V. Regionalgruppe Lüneburg	zugvoegel.org
Zukunftsrat Lüneburg	zukunftsrat-lueneburg.de
Zukunftsstadt Lüneburg	lueneburg2030.de

LAYOUT & DESIGN: Volker Butenschön, www.butenschoendesign.de Druck: Die Umweltdruckerei, Hannover